

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3692

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3692](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3692)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Stellungnahme zu den Ankündigungen des Bundesrates vom 01.09.2021

## **Schluss mit der Salamiaktik - Wir haben genug!**

Sehr geehrte Damen und Herren

Heute hat der Bundesrat verkündet, dass aufgrund stabiler Fallzahlen die Ausweitung des COVID-Zertifikats noch nicht geplant sei. Der wahre Grund ist ein anderer: Der massive Widerstand der Bürgerrechtsbewegung sowie der aus der Gastro- und Kulturszene hat sich gelohnt. Wir können stolz sein! Wir freuen uns, dass sich so viele Menschen eine violette Zone wünschen oder sie sogar selbst anbieten. Gemeinsam sind wir stark!

Aber jetzt ist nicht der Zeitpunkt, um sich auf den Lorbeeren auszuruhen, denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Bundesrat hält sich auch weiterhin nicht an das eigene Konzept, in die Normalität zurückzukehren, sobald alle Impfwilligen geimpft sind. Er besitzt keine Glaubwürdigkeit! Denn während wir uns über den kleinen Sieg freuen, wird durch die Hintertür, fernab der berichtenden Medien, vom Bundesrat ein Verlängerungsantrag um voraussichtlich 1 Jahr für das COVID-Gesetz ans Parlament gestellt.

Wie soll man einer Regierung vertrauen, die sich weder an Versprechen hält, noch transparent kommuniziert? Wie soll man einer Regierung vertrauen, die unter dem Deckmantel "die Folgen der Pandemie in den Bereichen Gesundheit, Arbeitnehmerschutz, Sport und Kultur bekämpfen", unsere Freiheiten in genau diesen Bereichen immer mehr und mehr einschränkt, bis hin zur totalen Kontrolle – Zertifikat oder raus? Wie lange wollen wir uns das noch gefallen lassen? Wir von MASS-VOLL! haben genug!

Wer sich impfen lassen möchte, darf das tun. Wer eine Maske tragen möchte, darf das tun. Wer grösseren Veranstaltungen fernbleiben möchte, darf das tun. Aber niemand sollte aufgrund einer persönlichen Entscheidung benachteiligt oder sogar vom alltäglichen Leben ausgegrenzt werden. Wir fordern eine sofortige Rückkehr zur Normalität und zur Eigenverantwortung der Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Wir fordern eine vereinende Politik, die zu dem steht, was sie verspricht und Wort hält, eine Regierung die unser Vertrauen verdient.

Dieser Etappensieg ist für uns kein Grund, eine Pause einzulegen. Wir werden nun noch motivierter den Druck auf den Bundesrat erhöhen und noch intensiver die Ausweitung des COVID-Zertifikats und die damit verbundene Zweiklassengesellschaft bekämpfen! Lasst uns die Diskriminierung beenden und uns zusammen für die Solidarität einsetzen. Nein zur Zweiklassengesellschaft, Nein zum COVID-Zertifikat!

Deshalb alle zusammen: Ein lautstarkes **Nein am 28. November 2021!**

### **Hintergrund MASS-VOLL!:**

Der Verein MASS-VOLL! ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher die Interessen der Jugend in der aktuellen Corona-Pandemie vertritt. Wir sind in Bezug auf unser Vorgehen friedlich und evidenzbasiert. Wir verfügen über deutlich mehr als 30'000 Unterstützerinnen und Unterstützer,

MASS-VOLL!  
6003 Luzern  
Schweiz



überwiegend im Alter von 15-30 Jahren. Wir sind damit die grösste politisch engagierte Jugendorganisation der Schweiz.